

GR

5. Mai 2026 / DBA

SWG: Jahresrechnung 2025

1 Ausgangslage

- 1.1 Der Gemeinderat hat am 3. Dezember 2019 die Eignerstrategie zur SWG beschlossen (GRB Nr. 2566). Darin ist geregelt, welche Ziele verfolgt und mit welchen unternehmerischen, energiepolitischen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Vorgaben diese Ziele erreicht werden sollen. Ebenfalls ist darin geregelt, wie die Stadt auf die SWG Einfluss nehmen, sie beaufsichtigen und von ihr informiert werden will.
- 1.2 Das Kerngeschäft der SWG ist die Versorgung der Stadt und Region Grenchen mit Strom, Wasser und Gas.
- 1.3 In der Eignerstrategie sind die unternehmerischen, die wirtschaftlichen und die finanziellen Zielvorgaben definiert. Die Stadt Grenchen partizipiert am wirtschaftlichen Erfolg der SWG, indem diese an die Stadt im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit jährlich einen angemessenen Betrag abführt. Dazu hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Mai 2025 die Leistungsvereinbarung 2025 bis 2028 mit der SWG genehmigt. Die Jahresrechnung 2025 wird anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2026 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026 zur Genehmigung beantragt.
- 1.4 Die Finanzverwaltung hat aus Sicht der Eignerin Stadt Grenchen die Jahresrechnung 2025 der SWG zu Händen des Gemeinderates analysiert und diese Mantelvorlage erstellt.

2 Erwägungen

- 2.1 Die Jahresrechnung 2025 der SWG schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 4.5 Mio. ab. Nachfolgend ein paar Kennzahlen:

ERFOLGSRECHNUNG [in TCHF]	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Betriebsertrag	55'124	66'490
Betriebsaufwand	-43'475	-55'147
Betriebsergebnis (EBITDA)	11'649	11'343
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-7'502	-7'358
Betriebsergebnis (EBIT)	4'147	3'984
Finanzergebnis u. Veränderung Spezialfinanzierungen	212	220
Ordentliches Ergebnis	4'359	4'204

ERFOLGSRECHNUNG [in TCHF]	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Betriebsfremdes und a.o. Ergebnis	251	276
Jahresergebnis vor Steuern	4'610	4'481
Steuern	-82	-68
Jahresergebnis	4'527	4'413

BILANZ [in TCHF]	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	24'500	25'205
Anlagevermögen	117'057	117'025
AKTIVEN	141'557	142'230
Fremdkapital	20'161	24'586
Eigenkapital	121'397	117'644
wovon Gesellschaftskapital	42'284	38'678
wovon Gewinnreserven	73'768	73'752
wovon Fonds GWVG	817	801
wovon Jahresergebnis	4'527	4'413
PASSIVEN	141'557	142'230

- 2.2 Gegenstand der Prüfung war der Einzelabschluss SWG (OR) sowie die korrespondierenden Überleitungsrechnungen der Tochtergesellschaft WKG Energie Service AG sowie der SWG wie auch der konsolidierte Konzernabschluss. Das Swiss GAAP FER Attest wird durch die Revisionsgesellschaft aufgrund des Konzernabschlusses ausgestellt. Zudem wurden erstmals die bezogenen Verwaltungsratshonorare und deren Sitzungsgelder geprüft und als korrekt bestätigt.
- 2.3 Die konsolidierte Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 4.5 Mio. leicht besser ab als im Vorjahr (CHF 4.4 Mio.).
- 2.4 2025 war ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr für die SWG. Die SWG verfügen über eine klare Strategie, entsprechende Produkte und Prozesse sowie eine funktionierende Organisation. Der Fokus liegt auf einer sicheren Versorgung mit Strom, Gas und Wasser zu kundenfreundlichen Preisen.
- 2.5 Im Sommer 2025 hat sich der Verwaltungsrat (VR) wie jedes Jahr mit der Strategie auseinandergesetzt. Im Grundsatz hat der VR die Strategie 2033 bestätigt, wobei einige strategische Geschäftsfelder vermehrt in den Fokus gerückt wurden. Erstens steht die Umsetzung der beschlossenen Wärmestrategie an, die auf drei klimafreundlichen Wärmelösungen basiert: Nahwärme, Wärmepumpen-Lösungen und Gas/Biogas. Zweitens entwickelt die SWG das Stromnetz zu einem sogenannten «Smart Grid» weiter – zu einem intelligenten Stromnetz. Dieses umfasst unter anderem neuste Leitsysteme, den physischen Netzausbau und netzdienliche Speicher an neuralgischen Punkten im Netz. Drittens wird auch die Wasserversorgung als strategisches Projekt behandelt. Bei den zwei Wasserversorgungen – der «Wasserversorgung Grenchen» und der «Gruppenwasserversorgung Grenchen» mit zehn Partnergemeinden in zwei Kantonen – hat es die SWG mit komplexen Strukturen zu tun. Die ersten Konzeptionen zur Neuausrichtung sind ausgearbeitet. Aber grosse Wasserprojekte bedeuten, dicke Bretter zu bohren. Denn Wasser ist ein Lebensmittel und auf allen Ebenen (Bund, Kantone und Gemeinden) stark reguliert.
- 2.6 Neben den strategischen Projekten im Basisgeschäft gibt es zwei strategische Projekte: Windkraft Grenchen und die Biogasanlage Witi. Für den Windpark auf dem Grenchenberg sollte das kantonale Verwaltungsgericht in den nächsten Monaten über die Baubewilligung entscheiden.
- 2.7 Beachtliche Einsparungen bei Material und Fremdleistungen, Personalaufwand und übrigem Betriebsaufwand sowie konsequentes Verrechnen von Kundenprojekten haben wesentlich dazu beigetragen, dass im Jahr 2025 trotz weniger Absatz und Wertkorrektur ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden konnte.
- 2.8 Der Betriebsertrag im Berichtsjahr von CHF 55.1 Mio. war CHF 11.4 Mio. tiefer als im Vorjahr. Durch die Tarifierpassungen sind die Nettoerlöse zum Vorjahr schwierig zu vergleichen. Der Umsatz mit der Stadt Grenchen betrug CHF 0.6 Mio. (Vorjahr CHF 1.3 Mio.). Dank besseren Einkaufspreisen konnte der Energieeinkauf ebenfalls reduziert werden, so dass im Berichtsjahr ein EBITDA von CHF 11.6 Mio. (Vorjahr CHF 11.3 Mio.) erzielt wurde.

- 2.9 Im Durchschnitt beschäftigte die SWG im Berichtsjahr 2025 74 Mitarbeitende (Vorjahr: 80 Mitarbeitende) aufgeteilt auf 50 Vollzeitstellen und 24 Teilzeitstellen. Diese entsprechen 64.9 FTE (Vorjahr: 70.0 FTE). Die Fluktuationsrate im Berichtsjahr betrug 10.8% (Vorjahr: 17.5%). Die Tochtergesellschaft beschäftigte 2025 kein eigenes Personal.
- 2.10 In der SWG-Jahresrechnung 2025 sind folgende Zahlungen an die Stadt berücksichtigt:

[in CHF]	Rechnung 2025	Rechnung 2024
- Konzessionsabgaben in Geld für Strom und Gas	1'350'033	1'354'951
- Konzessionsabgaben in Naturalien (Öffentliche Beleuchtung, OeBe)	328'156	254'821
Total Konzessionsabgaben (Gebührenfinanziert)	1'678'189	1'609'772
Ausschüttung an die Stadt Grenchen	853'550	790'546
Sonderabgaben	keine	keine

- 2.11 Die Höhe der Ausschüttung an die Stadt entspricht den aktuell gültigen Berechnungsgrundlagen der Leistungsvereinbarung. Die Finanzverwaltung empfiehlt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

3 Koordination

- 3.1 Die Koordination mit dem Stadtschreiber ist erfolgt.

4 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 4.1 Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung gemäss § 8 der SWG-Statuten die Genehmigung
- a) der Erfolgsrechnung SWG 2025
 - b) der Bilanz SWG per 31.12.2025
 - c) des Geschäftsberichts SWG 2025

Beilagen: 1. Geschäftsbericht SWG 2025
2. Finanzbericht SWG 2025

GR
FV
KZL